

Presse-Information

FM gehört schon in die Bauplanung

GEFMA-Förderpreise für Projektarbeiten der Fachwirtausbildung Facility Management vergeben

Bonn, 22. November 2013. Viele Unternehmen haben das Thema „FM-gerechte Dokumentation“ bisher vernachlässigt, Ursula Rückerl griff es in ihrer Projektarbeit der Fachwirtausbildung auf. Für ihre Abhandlung erhielt sie nun die höchste Auszeichnung bei den diesjährigen GEFMA-Förderpreisen. Am Beispiel der Abnahmeprozesse von Baumängeln bei einem neuen Flughafenterminal zeigte sie Optimierungspotential in den bestehenden Dokumentenstrukturen, bei der Beauftragung und in der Wahrnehmung der Verantwortung durch die beteiligten Unternehmen auf. Ihre Schlussfolgerung lautet: Eine umfassende Dokumentation und die frühzeitige Einbindung von Experten des Facility Managements (FM) bereits in der Bauphase einer Immobilie sind eine entscheidende Voraussetzung für den verantwortungsvollen Betrieb in der Nutzungsphase. Ursula Rückerl verfasste ihre Arbeit im Rahmen des Fachwirt-Lehrgangs an der Bayerischen Akademie für Außenwirtschaft (BAA).

Bei der Vergabe auf der GEFMA-Mitgliederversammlung am 15. November in Hamburg zeichnete Vorstand Hartmut Zehrer insgesamt drei Absolventen von Lehrgängen GEFMA-zertifizierter Weiterbildungsträger aus. Mit den Förderpreisen gibt der Deutsche Verband für Facility Management (GEFMA) den Preisträgern die Gelegenheit, ihre Arbeit einer breiten, am FM interessierten Öffentlichkeit vorzustellen und im Markt an Bekanntheit zu gewinnen. Die Preise sind mit zusammengerechnet 3.000 Euro dotiert.

Umfangreiche Beratungsleistung für Arbeitgeber

In seiner Laudatio betonte Zehrer, dass Fachwirte sowohl für das Dienstleistungsmanagement in der Nutzungsphase von Immobilien als auch für das nutzungskostenoptimierte Planen und Bauen qualifiziert werden. „Mit den Projektarbeiten erbringen sie eine umfangreiche Beratungsleistung für ihre Arbeitgeber, da sie konkrete Projekte und Problemstellungen aus ihrem Unternehmen bearbeiten. Der praktische Nutzen der Weiterbildung und ihr geldwerter Vorteil übersteigen die Kosten der Ausbildung häufig um ein Vielfaches.“

Der zweite Preis ging an Steffen Grimm für seine Arbeit zum Thema „Instandhaltungskosten in der Nutzungsphase – eine Analyse am Beispiel der HafenCity Universität Hamburg“, die er im Rahmen seiner Ausbildung zum Fachwirt Facility Management (GEFMA) bei der Fachschule KG Protektor in Hamburg anfertigte.

Detlef Wittwer erhielt den dritten Preis für seine Untersuchung der „Anforderungen an den Aufbau einer rechtssicheren Dokumentation für Leistungsprozesse im Objektmanagement der Optima GmbH mit dem Schwerpunkt Verkehrssicherung/Winterdienst am Beispiel Haus Cumberland“. Er hat die Fachwirtausbildung an der BAUAKADEMIE in Berlin absolviert.

Bereits am Vortag fand als Teil des umfangreichen Fach- und Rahmenprogramms der GEFMA-Mitgliederversammlung das Seminar „Best Practice im Objektmanagement“ statt. Dabei stellten neun frisch gebackene Fachwirte Facility Management (GEFMA) ihre Projektarbeiten vor. Sie behandeln Themen, die den Markt beherrschen – zum Beispiel integrales FM, Gebäudedokumentation, Betreiberverantwortung, FM-Ausschreibungen, standardisierte Leistungsverzeichnisse oder FM-gerechte Bauplanung.

Bildmaterial:

Das folgende Bildmaterial übersenden wir Ihnen auf Anfrage gerne in druckfähiger Auflösung zur Veröffentlichung mit dem Copyright-Hinweis: Fotos © Annette Schrader.



Die GEFMA-Förderpreisträger (Projektarbeiten der Fachwirtausbildung) Detlef Wittwer, Steffen Grimm und Ursula Rückerl mit GEFMA-Vorstand Hartmut Zehrer (v. l.).

Über GEFMA:

GEFMA – German Facility Management Association / Deutscher Verband für Facility Management e.V. – vertritt als führender Branchenverband über 800 Unternehmen, Organisationen und Berufseinsteiger des

wachsenden und innovativen Dienstleistungssektors Facility Management (FM). Seit der Gründung im Jahr 1989 engagiert sich GEFMA maßgeblich für ein einheitliches Begriffsverständnis (Richtlinien, Benchmarking), für Qualitätsstandards (FM-Excellence, ipv[®]) und zertifizierte Aus- und Weiterbildung. Der Verband fördert regionale Netzwerke in Lounges und Junior Lounges und ist präsent bei Politik, Wissenschaft und Medien. Die GEFMA-Initiative „Facility Management – Die Möglichmacher“ fördert die Bekanntheit der Branche und ihrer Dienstleistungen – insbesondere als attraktives Arbeitsgebiet mit vielfältigen Karrieremöglichkeiten.

Kontakt:

GEFMA

German Facility Management Association

Deutscher Verband für Facility Management e.V.

Dr. Elke Kuhlmann

Geschäftsführung

Dottendorfer Straße 86

53129 Bonn

Tel.: +49 228 850276-0

Fax: +49 228 850276-22

info@gefma.de

www.gefma.de